

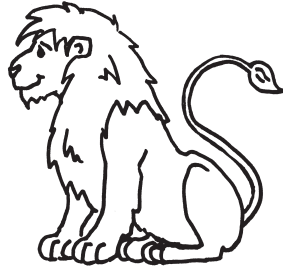
# Kurz- und Langvokale erkennen

LAUT-BUCHSTABEN-  
ZUORDNUNG

1. Verbinde die Silben aus dem linken Kasten mit je einer Silbe aus dem rechten Kasten zu Wörtern. Schreibe die Wörter in dein Heft und unterstreiche den betonten langen Vokal.

Beispiel: Se | gel → Segel

Se	Ho	Tre
	Lö	Ei
Lü	Sä	Au
Meu	Säu	Lu



	te	pe	get
ge		we	mer
	se	ge	
sen		le	bel

2. In den folgenden Wortpaaren ist immer ein betonter Vokal lang und einer kurz. Schreibe die Paare ab und unterstreiche den Langvokal.

Beispiel: geben – gelb → geben, gelb

scharf – Schaf  
lasen – Lasten  
Torf – Tore

raten – rasten  
edel – Erde  
sagen – Sarg

Gast – Gase  
Rosen – rosten  
bald – baden

# Lösungen: Kurz- und Langvokale erkennen

LAUT-BUCHSTABEN-  
ZUORDNUNG

1. Folgende Wörter lassen sich bilden: Segel, Löwe, Hose, Säbel, Lupe, Tresen, Lüge, Eimer, Auge, Meute, Säule

**Beachte:** Auch die Umlaute ä, ö und ü sind Vokale, die lang oder kurz vorkommen können: Länge und Säge, können und Kröte, küssen und süß.

**Beachte:** äu bzw. eu, ei (bzw. ai) und au sind immer lang; das ist wichtig für die Schreibung von s und ß.

2. scharf, Schaf; raten, rasten; Gast, Gase; lasen, Lasten; edel, Erde; Rosen, rosten; Torf, Tore; sagen, Sarg; bald, baden

**Tipp:** Wörter mit einem langem i suchst du hier vergebens. Diese Wörter werden meistens mit ie geschrieben: Bie-ne, Lie-be, sie-ben usw. Wörter mit ie findest du auf den Karten „ie“ (S. 19), „i – ie“ (S. 21) und „ie – ih – ieh“ (S. 23).

# Dehnungs-h

LAUT-BUCHSTABEN-  
ZUORDNUNG

1. Schreibe die folgenden Wörter ab und markiere in den Wörtern das **h**, in denen du es beim deutlichen Sprechen hören kannst.

Beispiel: Kühe | sehr → *Kühe*, sehr

stehen Sohn früher Ruhm Lehm Huhn fähig Höhe zahlen Krähe fühlen

2. Prüfe bei den folgenden Wörtern, ob sich eine Wortform durch Verlängern bilden lässt, bei der das **h** am Anfang einer Silbe steht. Schreibe die Wortpaare, bei denen das **h** in bestimmten Formen hörbar ist, ab.

Beispiel: steht | Huhn → *steht*: *stehen* (Huhn: **h** in keiner Wortform hörbar)

Verkehr flieht sieht Rohr gehst mehr fehlt Jahr zählst bohrt Gewehr



3. Schreibe die folgenden Wörter ab und markiere den Konsonantenbuchstaben hinter dem **h**. Was fällt dir auf?

Beispiel: Zahl | Zahn | Lehm | sehr → *Zahl*, *Zahn*, *Lehm*, sehr

Bahn	Möhre	Gewehr	Ruhm	sehr	zahn	zählen	Gefahr
Lohn	fühlen	Rahm	fehlen	wählen	Mohn	lahm	

# Lösungen: Dehnungs-h

LAUT-BUCHSTABEN-  
ZUORDNUNG

1. ste<sup>h</sup>en, Sohn, frü<sup>h</sup>er, Ruh<sup>m</sup>, Lehm, Huhn, fä<sup>h</sup>ig, Hö<sup>h</sup>e, zahl<sup>n</sup>, Krä<sup>h</sup>e, füh<sup>n</sup>

2. flie<sup>h</sup>t: flie<sup>h</sup>en; sie<sup>h</sup>t: sie<sup>h</sup>e, se<sup>h</sup>en; geh<sup>h</sup>t: geh<sup>n</sup>

**Tipp:** Wörter zu verlängern bzw. zu verändern, ist auch sonst sehr hilfreich, wenn man beim Schreiben nicht weiterweiß. Hinweise zur Verlängerungsprobe findest du auf der Karte „Verlängerungsprobe“ (S. 45). Hinweise zur Ableitungsprobe auf der Karte „Ableitungsprobe“ (S. 31).

3. Bah<sup>n</sup>, Möh<sup>r</sup>e, Geweh<sup>r</sup>, Ruh<sup>m</sup>, se<sup>r</sup>, zah<sup>m</sup>, zäh<sup>n</sup>en, Gefah<sup>r</sup>, Loh<sup>n</sup>, füh<sup>n</sup>en, Rah<sup>m</sup>, feh<sup>n</sup>en, wähl<sup>n</sup>en, Moh<sup>n</sup>, lah<sup>m</sup>

**Merke:** Oft steht das h nach einem langen Vokal als Anfang einer neuen Silbe (z. B. Kü-<sup>h</sup>e); dann kannst du das h hören bzw. in manchen Wortformen hören.  
Oft steht nach einem langen Vokal auch ein h vor **l**, **m**, **n**, und **r**.

1. Bilde zu den folgenden Wörtern möglichst viele Reimwörter.

Beispiel: raten → *Daten, Taten, Spaten, Braten, waten, Staaten*

lagen                  Nasen                  gaben                  laden

2. Die Buchstaben der folgenden Wörter sind durcheinandergeraten. Immerhin stimmt der Anfangsbuchstabe immer. Bringe die Buchstaben in die richtige Reihenfolge und bilde mit dem Wort einen kurzen Beispielsatz.

Beispiel: Shaen → *Sahne – Er isst ein Eis mit Sahne.*

Whla                  Zhna                  lmah                  Bhna  
Zlahne                  pharlen                  Rhmnea                  anneh

3. Bilde zu den folgenden Wörtern mit doppelten Vokalbuchstaben jeweils ein Wort mit demselben Stamm.

Beispiel: Haar → *behaart, Haarausfall, Kopfhaar*

Staat                  Saal                  Paar                  Waage                  Saat

# Lösungen: a – ah – aa

LAUT-BUCHSTABEN-  
ZUORDNUNG

- 1.** **lagen:** Wagen, Magen, tagen, tragen, Kragen, fragen, ragen, nagen, plagen, klagen, jagen, schlagen  
**Nasen:** Vasen, rasen, grasen, Wasen, Phasen, blasen, Gasen, glasen  
**gaben:** traben, graben, laben, haben, schaben, Waben, Naben  
**laden:** Faden, Schwaden, Fladen, schaden, Gnaden, Pfade, baden
- 2.** Whla: Wahl**l** (Bald ist Bundestagswahl.); Zhna: Zahn**n** (Sie hat Zahnschmerzen.);  
lmah: lahm**m** (Das Pferd war lahm.); Bhna: Bahn**n** (Sie fahren mit der Bahn.)  
  
Zlahne: Zahl**en** (Sie übt das Rechnen mit großen Zahlen.); pharlen: prahl**en** (Er prahlte mit dem Sieg.);  
Rhmnea: Rah**men** (Das Bild passt genau in den Rahmen.); anneh: ah**n**en (Das konnte niemand ahnen.)
- Tipp:** Vor l, m, n und r steht nach einem Langvokal gerne ein h.
- 3.** Staat: staatlich, verstaatlichen, Bundesstaat; Saal: Festsaal, Saaldiener; Paar: paaren, Hochzeitspaar;  
Waage: waagerecht, Briefwaage; Saat: Aussaat, Saatgut

**Achtung:** Die Buchstabengruppe aa in Saal, Paar und Waage wird in manchen Wortformen zu ä umgelautet,  
z. B. ein Saal, viele Säle; ein Paar, ein Pärchen, die Waage, etwas abwägen.

1. In der folgenden Wortschlange sind weitere sechs Wörter mit ä versteckt. Finde sie und bilde mit ihnen jeweils einen Beispielsatz.

Beispiel: BÄR → *Bär* – *Sie bekam einen Kuschelbären geschenkt.*

TTBKW RÜBÄRLGIVNIOEDÄNEIURN CNEUFGKSPÄTASLÖIPZJENBNQAOSCHRÄGREFR  
EGNLZOBVJÄTENSDFGBVFGNZNTRÄNEDSFRGÄITKWÄLPORHTHKÄFEROTNFPÜ

2. Bilde zu den folgenden Wörtern das Verb.

Beispiel: Gram → (sich) grämen

zahn

Stahl

lahm

Wahl

Qual



3. Lies die folgenden Wörter nach Möglichkeit laut und setze richtig ä oder äh ein. Bilde mit den Wörtern anschließend einen Beispielsatz.

Beispiel: \_\_\_rmlich → *ärmlich* – *Sie lebten in ärmlichen Verhältnissen.*

g\_\_\_nen

Fl\_\_\_che

\_\_\_chzen

k\_\_\_mpfen

j\_\_\_rlich

f\_\_\_rben

sp\_\_\_en

m\_\_\_en

k\_\_\_mmen

erw\_\_\_nen

verm\_\_\_len

Schw\_\_\_che

1. DÄNE: Däne (Sie lernten einen Dänen kennen.); SPÄT: spät (Sie kamen erst spät an.); SCHRÄG: schräg (Der Tisch stand schräg.); JÄTEN: jäten (Sie jäten Unkraut im Garten.); TRÄNE: Träne (Ihm kullerte eine Träne aus dem Auge.); KÄFER: Käfer (Da krabbelt ein kleiner Käfer.)

**Merke:** Die Wörter Bär, Däne, spät, schräg, jäten, Träne und Käfer haben keine Wortverwandten mit a oder aa. Die Schreibung dieser Wörter musst du lernen.

2. zah**m**: zäh**m**en; Stahl**i**; stäh**l**en; lah**m**: läh**m**en; Wahl**i**: wähl**e**n; Qual: quäl**e**n

**Tipp:** Vor l, m, n und r steht nach einem Langvokal gerne ein h.

3. gäh**n**en (Er gähnte heute oft.); Fläche (Er polierte die Fläche glatt.); äch**z**en (Sie ächzte unter der Last.); kämp**f**en (Die Mannschaft kämpft tapfer.); jähr**l**ich (Das Fest fand jährlich statt.); fär**b**en (Er färbte sich seine Haare.); späh**e**n (Sie späht aus dem Türspion.); mä**h**en (Am Samstag mähte er den Rasen.); kä**m**men (Timo kämmt sich die Haare.); erwäh**n**en (Die Lehrerin hatte das nur erwähnt.); vermäh**l**en (Der Priester vermählte das Paar.); Schwä**c**he (Sie hatte einen Schwächeanfall.)



1. Ordne die folgenden Wörter zu Wortpaaren. Schreibe immer das Wort mit au vor das Wort mit äu.  
Beispiel: aufbäumen | Baum → *Baum, aufbäumen*

aufbäumen  
räuchern  
säubern  
~~Baum~~

Haut  
räumen  
träumen  
Laus

häuten  
Räuber  
Rauch  
Saum

Schaum  
Raum  
Raub  
Traum

sauber  
säumen  
schäumen  
Läuse

2. Sieh dir die Wortpaare aus Aufgabe 1 noch einmal genau an. Schreibe dann die folgenden Satz ab und vervollständige ihn.

Man schreibt immer äu statt eu, wenn ...

3. Bilde mit den Wortteilen aus beiden Boxen elf weitere Wörter mit eu.  
Beispiel: Zeug | nis → *Zeugnis*



Zeug Eu Eu Meu

Leu heu leuch teu steu

Reu streu keu

te nis ro te le ten

te ern er en e chen

1. Haut, häuten; Schaum, schäumen; Raub, Räuber; Raum, räumen; Saum, säumen; sauber, säubern; Traum, träumen; Rauch, räuchern; Laus, Läuse

**Tipp:** Mehr zum Thema Ableitung findest du auf der Karte „Abeitungsprobe“ (S.31).

2. Man schreibt immer äu statt eu, wenn im Wortstamm ein au steht bzw. wenn es ein verwandtes Wort mit au gibt.
3. Folgende Wörter lassen sich bilden: Eu-ro, Eu-le, Meu-te, Leu-te, heu-te, leuch-ten, teu-er, steu-ern, Reu-e, streu-en, keu-chen

**Achtung:** Weitere häufige Wörter mit eu sind:

euch, neun, neu, deutlich, beugen, deuten, Kreuz, Zeug, seufzen, Freude, Freund, Beule, Keule, Beute, schleudern, feucht, Heu, Feuer, scheu